



Ausschreibung zur Teilnahme am
vierten INTERDISZIPLINÄREN BOYSEN - TU DRESDEN – GRADUIERTENKOLLEG
(Förderphase 01/2023 - 06/2026)

Übergeordnetes Forschungsthema:
„Wasserstoffwirtschaft - Strategisches Element eines zukünftigen GreenGas Deals“

Strategische Zielsetzung des
interdisziplinären
Boysen-TUD-GRK

Das Boysen-TU Dresden-Graduiertenkolleg zeichnet sich seit 2012 durch interdisziplinäre, bereichsübergreifende Zusammenarbeit aus und hat an der TU Dresden eine Vorreiterrolle auf diesem Gebiet inne. Im Rahmen der Exzellenzinitiative und der Exzellenzstrategie spielte das Projekt, das von der Friedrich und Elisabeth Boysen-Stiftung und der TU Dresden gefördert wird, bereits eine wichtige Rolle. Dabei fördert die gemeinnützige Stiftung insbesondere Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Umweltschutzes. Die bereits dritte Förderphase, zu der insgesamt 16 Kollegiat:innen gehören, wird Ende des Jahres 2022 abgeschlossen werden (für nähere Information zum bestehenden Kolleg siehe: <http://www.tud.de/boysen-grk>).

Welche Ziele verfolgt die
vierte Förderphase?

Zum übergeordneten Forschungsthema **„Wasserstoffwirtschaft - Strategisches Element eines zukünftigen GreenGas Deals“** sollen im vierten Graduiertenkolleg unter Beachtung des Spannungsfeldes von Mobilität, Umwelt und Gesellschaft interdisziplinäre Forschungsthemen behandelt werden.

Das vierte Boysen-TU Dresden-Graduiertenkolleg wird die bereichsübergreifende wissenschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der TU Dresden stärken und stellt ein wertvolles Element zur Umsetzung der in der Exzellenzstrategie der TU Dresden enthaltenen interdisziplinären Forschung dar.

Zur Sicherstellung der Vernetzung zwischen den Wissensbereichen ist bereits bei der Antragstellung auf die Konzeption von **Themenclustern** zu achten. Innerhalb dieser thematisch konsistenten Cluster werden Bewerbergruppen, d. h. keine einzelnen Antragsteller berücksichtigt. Bei der Formulierung der jeweiligen Promotionsthemen ist ein holistischer wissenschaftlicher Ansatz heranzuziehen.

Wie wird gefördert?

- Ein Stipendium gemäß DFG-Kriterien über drei Jahre pro Kollegiat:in. In besonderen Fällen kann die Förderung maximal 3,5 Jahre betragen. <http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/forschungsstipendien/stipendienrechner/index.jsp>



	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Arbeitsplatz in den Räumen des Boysen-TUD-GRK. • Anteilige Sach- und Reisekosten sowie Finanzmittel für SHK. Diese werden jährlich beantragt.
<p>Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Antragsteller:innen sind Hochschullehrer:innen oder habilitierte Wissenschaftler:innen der TUD, die die Betreuung des jeweiligen Promotionsprojektes übernehmen. • Die Cluster sollen vorzugsweise drei bis maximal vier Einzelprojekte aus mindestens zwei Bereichen der TU Dresden beinhalten. • Ein Cluster bewirbt sich mit einer thematisch konsistenten Clusterskizze. • Die Bearbeitung der beantragten Projekte erfolgt durch Kollegiat:innen mit dem Ziel der Promotion; darüber hinaus sind Elemente aus dem Educational Concept des Graduiertenkollegs (16 SWS in 3 Jahren) zu absolvieren. • Es gelten jeweils die Promotionsordnungen der Fakultäten, in denen die Betreuer:innen affiliert sind. • Pro Cluster wird ein:e Clustersprecher:in gewählt. • Eine Clusterskizze enthält: <ul style="list-style-type: none"> – Ein verbindendes <i>Rahmenpapier</i>: Zusammenfassung und übergreifende Idee des Clusters mit der Beschreibung des Bezugs zum übergeordneten Forschungsthema für den Förderzeitraum 2023 bis 2026 (eine DIN A4-Seite ohne Literatur). – Die <i>Teilprojektanträge</i>: Jede:r Antragsteller:in beschreibt die zugrundeliegende eigene Projektidee (maximal vier DIN A4-Seiten ohne Literatur). – Den <i>Wissenschaftlichen Werdegang</i> jedes:r Antragstellers:in mit Angabe von fünf relevanten Veröffentlichungen aus den letzten fünf Jahren und der in dieser Zeit erfolgreich betreuten Promotionen. • Das <i>Rahmenpapier</i> enthält: <ul style="list-style-type: none"> – Schnittstellen zwischen den Projekten zur Gewährleistung der interdisziplinären Zusammenarbeit. – Angabe zu bereits durchgeführten Treffen zur Konzeption des Clusters. – Struktur des Rahmenpapiers: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bezeichnung des Clusters ○ Teilprojekte des Clusters (Auflistung) sowie beteiligte Betreuer:innen und den/die Clustersprecher:in ○ Motivation und Ziele des Clusters ○ Geplante interdisziplinäre Kooperation innerhalb des Clusters sowie weitere Projektziele und konkrete Meilensteine ○ Im Cluster angestrebter wissenschaftlicher Mehrwert ○ Literatur

	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder <i>Teilprojektantrag</i> enthält: <ul style="list-style-type: none"> – Inhaltliche Beschreibung der Schnittstellen mit anderen Teilprojekten innerhalb des Clusters. – Potenzielle Veröffentlichungen der Einzelthemen (disziplinär und interdisziplinär). – Beitrag des zukünftigen Teilprojektes zur Internationalisierung des Graduiertenkollegs mit Angabe zur konkreten internationalen Zusammenarbeit (Auslandsaufenthalt, Ko-Autorschaft mit ausländischen Kolleg:innen, internationale Fallstudie etc.). – Struktur eines Teilprojektantrages: <ul style="list-style-type: none"> ○ Teilprojekt Titel ○ Ansprechpartner:in: Name und Kontaktdaten ○ Einordnung Disziplinen ○ Kurzfassung ○ Hintergrund, Relevanz, aktueller Stand der Forschung ○ Beschreibung des eigenen Arbeitsbereichs und eigener Vorarbeiten ○ Geplante Veröffentlichungen ○ Beitrag des Teilprojektes zur Internationalisierung ○ Promotion: Kumulativ oder Monografie? ○ Literatur
<p>Erwartungen an Antragsteller:innen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung nur an einem Promotionsprojekt • Teilnahme an halbjährlich stattfindenden Kolloquien • Teilnahme an Vorstandssitzungen • Engagement und aktive Mitarbeit innerhalb des Boysen-TU Dresden-Graduiertenkollegs
<p>Wie läuft das Verfahren?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 09.03.2022: Verteilung der Ausschreibung. • 06.05.2022: Deadline zur Abgabe von Clusterskizzen bei der Geschäftsführung des Boysen-TUD-GRK an Dr. Anna Martius anna.martius@tu-dresden.de (Tel.: 0351 463 43133). • 06/2022: Entscheidung zum Einreichen eines Vollantrages durch das Kuratorium der Friedrich und Elisabeth Boysen-Stiftung und die TU Dresden. Der/die Clustersprecher:in wird über die ggf. weitere Berücksichtigung der Clusterskizze informiert. • 22.08.2022: Deadline zum Einreichen von Vollanträgen an anna.martius@tu-dresden.de. • Ende 10/2022: Finale Entscheidung des Kuratoriums und der TU Dresden über die Bewilligung des Vollantrags. • 11/2022: Rekrutierung der Kollegiat:innen und Auswahlgespräche im Boysen-TUD-GRK. • 01.01.2023: Start der Förderphase.